

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 12. [1893]

|Frankfurter Zeitung.  
(Gazette de Francfort.)  
Directeur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
5 commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour  
Bureaux à Paris :  
rue Richelieu 75.

Frankfurter Zeitung

Frankfurter Zeitung  
Leopold Sonnemann, Leopold Son-  
nemann, Paris

Frankfurter Zeitung

PARIS, 6. December.

Paris

rue Richelieu

Mein lieber Freund!

10 Beilegend eine Zufchrift UHLS, die ich heut erhielt. Bitte, sende sie mir sofort zurück.

Friedrich Uhl

Und schreib' mir doch endlich einmal zwei Worte.

Ist es wahr, daß das Volkstheater Dich gleich nach der zweiten Vorftellung abge-  
setzt? Das sieht der feigen und gemeinen Bande ganz ähnlich. Wahrscheinlich

Volkstheater

15 haben die Frauen der Actionäre |proteftirt. Die Verherrlichung einer Gefallenen!

PENSEZ DONC!

Weiter schreiben, liebfter Freund, weiter schreiben!

Dein  
treuer

Paul Goldmann

20

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3163.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »93« vermerkt

13–14 *abgesetzt*] Bereits bei der zweiten und letzten Vorstellung des *Märchens* am 2. 12. 1893  
war kaum Publikum vor Ort. Die Absetzung stand zu diesem Zeitpunkt aufgrund eines  
moralischen Skandals um den dritten *Akt* bereits fest.

14 *feigen ... Bande*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 8. [1893]

16 *Pensez donc!*] französisch: Stellen Sie sich vor!